

KONZENTRIEREN
SIE SICH
AUF IHR
LEBEN,
NICHT AUF IHRE
SCHMERZEN

DRG-STIMULATION BEI CHRONISCHEN SCHMERZEN



Abbott



*Konzentrieren Sie sich
auf Ihre Freundschaften,
nicht auf Ihre Schmerzen.*

KONZENTRIEREN SIE SICH AUF IHR LEBEN, NICHT AUF IHRE SCHMERZEN

Chronische Schmerzen sind ein ganz individuelles Leiden und oft nur schwer behandelbar. Daher entwickelt Abbott laufend neue Therapien für unterschiedliche Schmerzarten – auch für komplizierte Fälle wie den Ihren, wo die Schmerzen auf die bisherigen Behandlungen nicht angesprochen haben.

Wenn Sie seit einer Verletzung oder einem chirurgischen Eingriff starke Schmerzen in einem bestimmten, lokalisierbaren Körperbereich wie Hand, Fuß, Knie, Hüfte oder Leiste spüren, leiden Sie möglicherweise an sogenannten neuropathischen Schmerzen. Es gibt keinen spezifischen Test, um diesen Schmerzzustand abzuklären. Dennoch handelt es sich um ganz konkrete Schmerzen, die vermutlich auf eine Nervenschädigung zurückgehen, die dazu führt, dass häufig und ohne Anlass Schmerzsignale ausgesendet werden.

Wenn Sie an dieser Art von chronischen Schmerzen leiden, fällt es Ihnen unter Umständen schwer, sich auf irgendetwas anderes zu konzentrieren. Hinzu kommt, dass neuropathische Schmerzen nur schwer behandelbar sind, sodass möglicherweise alle Versuche, die Ihr Arzt bislang zur Linderung Ihrer Schmerzen unternommen hat, erfolglos geblieben sind. Die üblichen Schmerztherapien waren unwirksam; die Schmerzmittel haben Sie benommen gemacht. Eine definitive Lösung gab es nicht.

Bis jetzt.

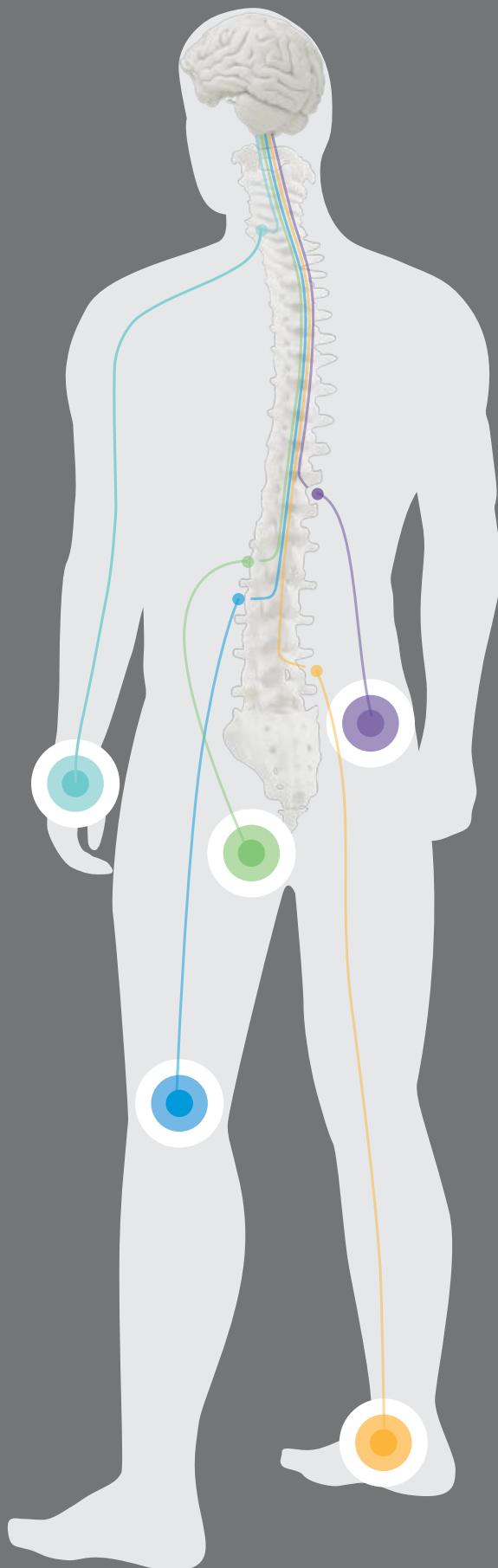
A man with a beard, wearing a dark vest over a red and white plaid shirt, is focused on measuring a long wooden plank on a workbench. He is using a long metal tape measure. The background is a workshop with various tools and equipment, including a blue vise on the left. The lighting is warm and focused on the man and his work.

*Konzentrieren Sie sich
auf Ihre Leidenschaft,
nicht auf Ihre Schmerzen.*

EINE GEZIELTE BEHANDLUNG FÜR SCHMERZPATIENTEN WIE SIE

Mittlerweile gibt es eine neue, opioidfreie Therapie – die sogenannte Spinalganglion-Stimulation (DRG-Stimulation), die bei Patienten wie Ihnen nachweislich wirksam ist.¹

Die DRG-Stimulation ist eine neuartige Neurostimulationsbehandlung zur gezielten Schmerzlinderung. Bei der Neurostimulation blockieren elektrische Impulse die Schmerzsignale, bevor sie das Gehirn erreichen und dort wahrgenommen werden können. Während bei der herkömmlichen Neurostimulation ausgedehntere Schmerzbereiche abgedeckt werden, ist die DRG-Stimulation auf eher fokale (örtlich umschriebene) Schmerzen ausgerichtet und daher z. B. bei chronischen Schmerzen an Hand, Fuß, Hüfte, Knie und Leiste wirksamer.¹



**SCHMERZSIGNALE
WANDERN ZUM
SPINALGANGLION:**

- Fuß
- Knie
- Leiste
- Hüfte
- Hand

SO FUNKTIONIERT DIE DRG-STIMULATION

Bei jedem Menschen liegen entlang der Wirbelsäule Gruppen von Nervenzellen, die als Spinalganglion (oder DRG, von engl. Dorsal Root Ganglion) bezeichnet werden.

Die medizinische Forschung hat ergeben, dass bestimmte Gruppen von Spinalganglien spezifischen Körperbereichen – z. B. Hand, Fuß, Knie, Hüfte und Leiste – zugeordnet sind, in denen die Betroffenen Schmerzen wahrnehmen.

Durch die gezielte elektrische Stimulation des entsprechenden Spinalganglions können die Schmerzsignale blockiert werden, ehe sie das Gehirn erreichen, und durch einen elektrischen Impuls so verändert werden, dass Sie das Schmerzgefühl anders wahrnehmen.

Für Menschen mit fokalen chronischen Schmerzen hat Abbott die DRG-Stimulation entwickelt. Laut einer klinischen Langzeitstudie bewirkt die DRG-Stimulation:

SCHMERZLINDERUNG bei mehr als
8 von **10** **PATIENTEN**
nach 12 Monaten¹

Bei diesen Personen stellt die DRG-Stimulation die beste Therapieoption dar. Sie lindert fokale chronische Schmerzen, wenn alle sonstigen Behandlungen versagt haben.¹

A woman with grey hair tied back, wearing a pink t-shirt, is painting on an easel outdoors. A small, scruffy dog is sitting on the grass next to her, looking towards the camera. The background is a soft-focus green field.

STELLEN SIE DIE THERAPIE ZUERST AUF DIE PROBE. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE DRG-STIMULATION FÜR SIE DAS RICHTIGE IST.

Die DRG-Stimulation bietet unter anderem den Vorteil, dass Sie die Therapie im Rahmen einer Testphase ausprobieren können, bevor Sie sich endgültig für ein bleibendes Implantat entscheiden.

Dazu unterziehen Sie sich einem minimalinvasiven Verfahren, bei dem Folgendes passiert:

- 1** Der Arzt platziert bei Ihnen temporäre Elektroden und führt einen Test durch, um deren korrekte Lage zu überprüfen.
- 2** Nach diesem Test schließt der Arzt die Elektroden an den kleinen externen Impulsgenerator an, der außen am Körper, meist im unteren Rückenbereich, getragen wird.
- 3** Im Aufwachraum programmiert der zuständige Mitarbeiter von Abbott in Begleitung des Arztes Ihren externen Impulsgenerator.



*Konzentrieren Sie sich auf das,
was Ihnen Freude macht,
nicht auf Ihre Schmerzen.*

Unser Testsystem ermöglicht Ihnen die kabellose Regulierung Ihrer Therapie mithilfe einer entsprechenden App auf einem digitalen Mobilgerät von Apple**. Der kleine, außen am Körper getragene Impulsgenerator lässt sich problemlos unter Ihrer Kleidung verbergen. Das System ist so diskret, dass wir es das „unsichtbare Testsystem“ nennen.

Während der Testphase können Sie beurteilen, ob die Therapie:

- Gegen Ihre Schmerzen wirkt
- Ihnen hilft, Ihre alltäglichen Tätigkeiten leichter zu verrichten
- Ihre Schlafgewohnheiten verbessert

Wenn Sie und Ihr Arzt am Ende der Testphase der Meinung sind, dass die DRG-Stimulation für Sie die richtige Behandlungsoption ist, können Sie sich für die Implantation des permanenten Systems entscheiden.

DAS UNSICHTBARE TEST-SYSTEM



1 TEMPORÄRE
ELEKTRODE



2 EXTERNER
IMPULSGENERATOR



3 BEDIENGERÄT FÜR
DEN PATIENTEN



*Konzentrieren Sie sich auf Ihren Garten,
nicht auf Ihre Schmerzen.*



*Konzentrieren Sie sich auf Ihre Familie,
nicht auf Ihre Schmerzen.*

DIE DRG-STIMULATION WIRKT! WIE GEHT ES NUN WEITER?

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, mit Ihrem Arzt über das bleibende Implantat zu sprechen, damit Sie langfristig von der Schmerzlinderung profitieren und sich wieder auf Ihr Leben konzentrieren können.

DAS PROCLAIM™ DRG-NEUROSTIMULATIONS-SYSTEM MIT UNSICHTBARER THERAPIE (INVISIBLE THERAPY™) BESTEHT AUS DREI KOMPONENTEN:



IMPULSGENERATOR – ein kleines, batteriebetriebenes Gerät, das schwache elektrische Impulse aussendet. Der Impulsgenerator wird in den Körper implantiert.



ELEKTRODEN – dünne, isolierte Drähte, die elektrische Impulse vom Generator zu den Nerven im Spinalganglion leiten. Die Elektroden werden im Bereich der Spinalganglien platziert.



BEDIENGERÄT FÜR PATIENTEN – eine handliche „Fernbedienung“ auf einem vertrauten digitalen Mobilgerät von Apple**, mit der Sie Stimulationsstärke und -ort anpassen oder die Stimulation auch ganz ausschalten können.

SO KINDERLEICHT ZU BEDIENEN – ES IST KAUM ZU GLAUBEN, DASS ES EINE SCHMERZ- BEHANDLUNG IST

Unsere patientenfreundliche Plattform funktioniert genau so, wie Sie es sich wünschen – mit einem vertrauten Gerät, ähnlich den Mobilgeräten, die Sie möglicherweise bereits benutzen. Das Proclaim™ DRG-Neurostimulationssystem mit unsichtbarer Therapie (Invisible Therapy™) ist:



**KOMPATIBEL MIT KABELLOSEN
BLUETOOTH® VERBINDUNGEN**



**BEDIENBAR MIT VERTRAUTEN
DIGITALEN MOBILGERÄTEN
VON APPLE****



**ÜBER ZUGELASSENE
SOFTWARE-UPDATES
AKTUALISIERBAR**



**VON LANGER FUNKTIONS-
DAUER, OHNE ERFORDERLICHES
WIEDERAUFLADEN**



**MODERN, DISKRET UND AUF DEM
NEUESTEN STAND DER TECHNIK**



*Konzentrieren Sie sich auf Ihre Projekte,
nicht auf Ihre Schmerzen.*



HEILT DIE NEUROSTIMULATION MEINE SCHMERZEN?

Die Neurostimulation kann Schmerzen nicht heilen. Vielmehr soll die Behandlung dazu beitragen, Ihre Schmerzen auf ein beherrschbares Niveau zu lindern, um Ihnen die Rückkehr zu einem weitgehend normalen Leben zu ermöglichen.

WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN BRINGT EIN IMPLANTIERTES SYSTEM MIT SICH?

Ihr Arzt wird Sie ausführlich über die Einschränkungen und möglichen Aktivitäten mit Ihrem System aufklären. Allgemein ist jedoch wichtig, dass Sie Bewegungen wie Beugen, Drehen und Strecken in den ersten sechs bis acht Wochen nach der Operation einschränken. So lange dauert es, bis die Elektroden eingeeilt sind. Manche Einschränkungen gelten nach der Implantation eines Neurostimulationssystems auch dauerhaft. Eine Diathermietherapie beispielsweise ist mit einem implantierten Neurostimulationssystem nicht möglich. Fragen Sie Ihren Arzt auf jeden Fall nach einer vollständigen Auflistung dieser Einschränkungen.

WELCHE RISIKEN BIRGT DIESES VERFAHREN?

Die Implantation der Elektroden erfolgt im Rahmen eines chirurgischen Eingriffs, der gewisse Risiken für Sie birgt. Zu den möglichen Komplikationen gehören z. B. Infektion, Schwellung, Bluterguss sowie eventuell verminderte Kraft oder Funktionalität der betroffenen Gliedmaßen oder Muskelgruppen (d. h. Lähmung). Sprechen Sie auf jeden Fall mit Ihrem Arzt über die mit der Implantation eines Neurostimulationssystems verbundenen Risiken.

WERDE ICH MIT WENIGER SCHMERZMITTELN AUSKOMMEN?

Jeder Patient spricht anders auf die Behandlung an. Viele Patienten können die Zahl der Schmerztabletten reduzieren, die sie täglich einnehmen. Andere können auf ein anderes Schmerzmittel umstellen. Bitte besprechen Sie Einzelheiten bezüglich Ihrer Medikamente mit Ihrem Arzt.

WOHER WEISS MAN, DASS DIE DRG-STIMULATION WIRKT?

152 Personen, die infolge einer Nervenverletzung oder nach chirurgischen Verfahren an chronischen Schmerzen der unteren Gliedmaßen (CRPS) litten, nahmen an der größten jemals an dieser Patientengruppe durchgeführten, kontrollierten Neuromodulationsstudie teil. Nach mehr als einjähriger Studiendauer zeigten die Ergebnisse, dass die DRG-Stimulation bei diesem Schmerztyp die beste Option darstellt.¹

152 Patienten mit chronischen Schmerzen

SCHMERZLINDERUNG

bei mehr als

8 von **10**



nach 12 Monaten mit der DRG-Stimulation¹

JETZT IST DER RICHTIGE ZEITPUNKT. KONZENTRIEREN SIE SICH WIEDER AUF IHR LEBEN.

Die DRG-Stimulation bietet Patienten mit fokalen chronischen Schmerzen eine nachweislich überlegene* Schmerzlinderung.¹
Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich wieder auf Ihr Leben zu konzentrieren statt auf Ihre Schmerzen.

Fragen Sie Ihren Arzt nach der DRG-Stimulation oder erfahren Sie unter uebermeinschmerz.de mehr darüber.

* Im Vergleich zur herkömmlichen Rückenmarkstimulation.

*Konzentrieren Sie sich auf Ihr Hobby,
nicht auf Ihre Schmerzen.*



IHR ARZT ERTEILT IHNEN GERNE WEITERE INFORMATIONEN.

Nähere Informationen über die DRG-Stimulation erhalten Sie bei Ihrem Arzt und im Internet unter www.uebermeinschmerz.de

1. Deer, TR, Levy, RM, Kramer, J, et al. Dorsal root ganglion stimulation yielded higher treatment success rate for complex regional pain syndrome and causalgia at 3 and 12 months: a randomized comparative trial. *Pain*. 2017; 158(4): 669–681. doi: 10.1097/j.pain.0000000000000814 ACCURATE IDE STUDY, St. Jude Medical. (n = 152)

Abbott

Da Vincilaan 11-Box F1, B-1935 Zaventem, Belgien, +32 2 774 68 11
Abbott Medical GmbH, Helfmann-Park 7, 65760 Eschborn, Deutschland, +49 6196 77 11 0
Abbott Medical Austria GmbH, Wienerbergstrasse 11/Turm B/22, 1100 Wien, Österreich, +43 1 607 30 60
Abbott Medical (Schweiz) AG, Pfingstweidstrasse 60, 8005 Zürich, Schweiz, +41 44 444 24 24

SJM.com

St. Jude Medical ist jetzt Abbott.

Hinweis: Bitte machen Sie sich vor Gebrauch dieser Produkte unbedingt mit der Gebrauchsanweisung und den darin enthaltenen Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen, potenziellen Komplikationen und Hinweisen zum Gebrauch vertraut.

Indikationen: CE-Kennzeichnung: Das Spinal Modulation™ Neurostimulatorsystem ist angezeigt zur Behandlung chronischer, therapierefraktärer Schmerzen. **Australien:** Das implantierbare Spinal Modulation Neurostimulationssystem ist angezeigt für die Rückenmarkstimulation zur Unterstützung des Managements therapierefraktärer chronischer Schmerzen des Rumpfes und/oder der Gliedmaßen. **Kontraindikationen:** Patienten, die das System nicht bedienen können, bei denen ein hohes chirurgisches Risiko besteht oder bei denen die Teststimulation die Schmerzen nicht effektiv lindert. **Warnhinweise / Vorsichtsmaßnahmen:** Diathermie, implantierte Kardioverter-Defibrillatoren und Herzschrittmachersysteme oder andere aktive Implantate, Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT), elektrochirurgische Geräte, Ultraschallabtafstysteme, Bestrahlungsanlagen, explosive oder entflammbare Gase, Diebstahl- und Metalldetektoren, Elektrodenbewegung, Bedienung von Maschinen und Fahrzeugen, Verwendung in der Pädiatrie und während der Schwangerschaft sowie Gehäuseschäden. **Unerwünschte Ereignisse:** Schmerzen bei der Stimulation, Verlust der Schmerzlinderung, Risiken beim Eingriff (z. B. Lähmung). Nähere Informationen sind dem Implantationshandbuch zu entnehmen. Detaillierte Informationen zu Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und potenziellen Komplikationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung.

ACHTUNG: LAUT AMERIKANISCHEM BUNDESRECHT DARF DIESES PRODUKT NUR DURCH EINEN ARZT ODER IM AUFTRAG EINES ARZTES VERKAUFT, VERTRIEBEN UND VERWENDET WERDEN.

™ kennzeichnet eine Marke der Abbott Unternehmensgruppe.

** kennzeichnet eine Marke eines Drittunternehmens, die das Eigentum des jeweiligen Inhabers ist.

Bluetooth und das Bluetooth-Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.

© 2017 Abbott. Alle Rechte vorbehalten.

25402-SJM-PDRG-1117-0020c DE

Dieses Dokument ist nur zur Verwendung außerhalb der USA zugelassen.

